

65217

www.interiorfashion.de

Jetlite GmbH:
Licht im Auge
des Betrachters

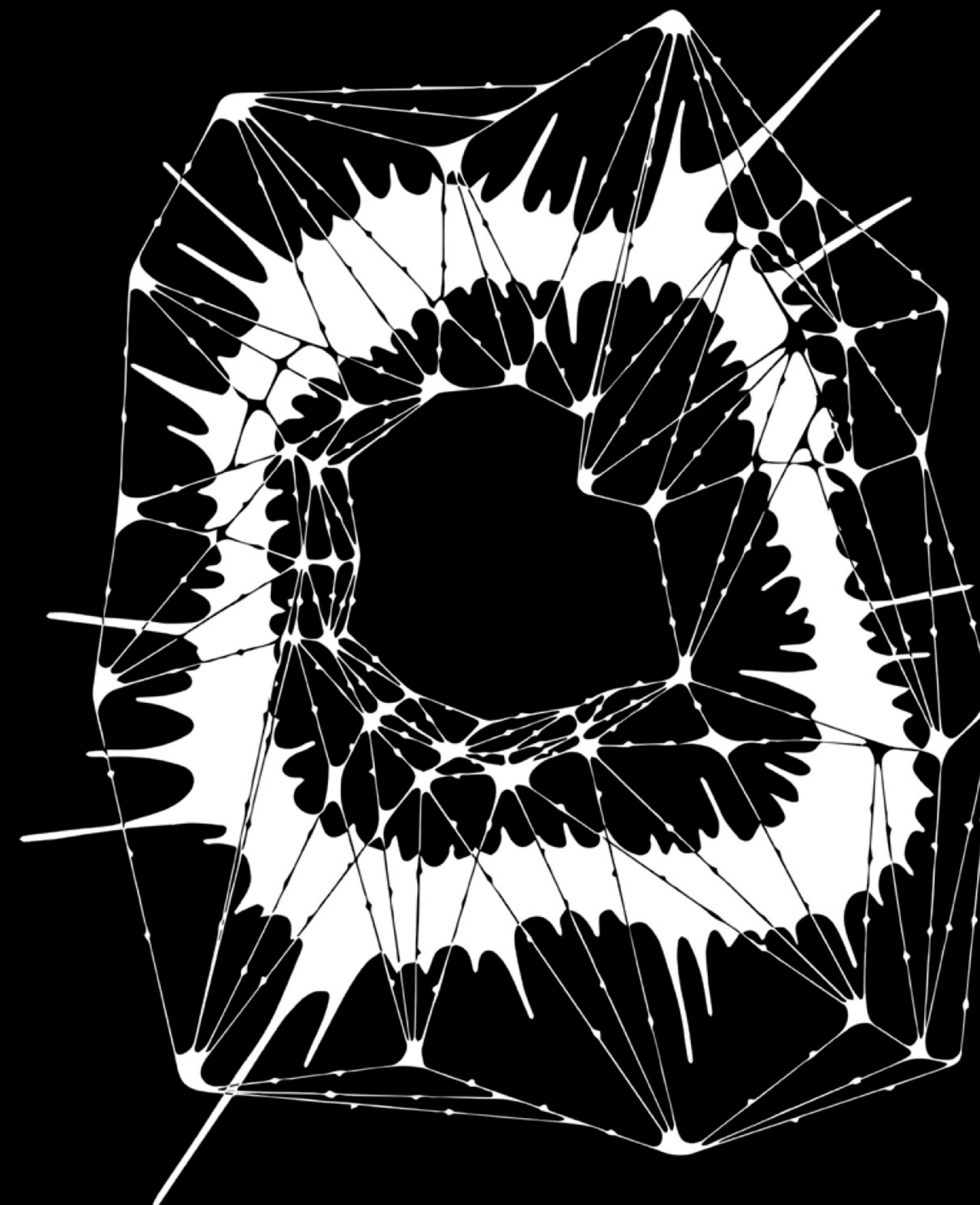
[interior|fashion]
more than furniture

Öffentliche Bauten:
Öffentlicher Raum
im Fokus

Outdoor Extra:
Neuheiten für
die Freiluftsaison

2|2024

Licht: Der Mensch als Maßstab





interior | hospitality

Eine rote Wolke

Inmitten der Outlet-City Metzingen befindet sich auf dem zentral gelegenen Lindenplatz in einem allseits verglasten Kubus das vietnamesische Restaurant „Champa“, dessen Innenraum vom Büro Somaa Architektur & Innenarchitektur gestaltet wurde. Visueller Botschafter ist „The Red Cloud“, eine mächtige, rot leuchtende Wolke an der Decke, die sich über die gesamte Länge des Raums erstreckt und einen verbindenden „Himmel“ über dem Gastraum bildet. Sie unterliegt einem ständigen Wandel und verändert je nach Lichteinfall vom Morgen über den Mittag bis in die Nacht ihre Erscheinung. Dabei verbindet die Deckenskulptur mit ihren changierenden Rottönen den Innenraum mit der Außenwelt. Die feine Struktur der Konstruktion erzeugt in hundertfachen Überlagerungen je nach Perspektive unterschiedlichste Raumerlebnisse. Materialwahl und Farbgebung bringen den innovativen und gleichzeitig spielerischen Ansatz zum Ausdruck, der sich in der Asia-Fusion-Küche der Betreiber wiederfinden soll.

Eine insgesamt zurückhaltende Möblierung und die solide, mit dunkelrot gebranntem Ton verkleidete Bar ordnen sich dem lebendigen Spiel des rot flirrenden „Sinnbilds“ für Veränderung und Transformation unter. Foto: Zooney Braun | www.somaa.de

Wohnen auf Zeit

Das Konzept des Wohnens auf Zeit hat sich in den vergangenen Jahren zu einem beständigen Trend entwickelt. Besonders im urbanen Raum sind Serviced Apartments im Entstehen oder für die Zukunft geplant. Bereits fertig gestellt ist das Clipper Boardinghouse Hamburg-Michel. Insgesamt 96 hochwertig ausgestattete Apartments bieten viel Platz – auch für einen längeren Aufenthalt. Die Ausstattung und das Design der Bäder orientiert sich am hohen Anspruch und der Klasse des Hauses sowie an dessen Einrichtungskonzept. Der Betreiber, die Clipper-Gruppe, entschied sich deshalb für hochwertige Badprodukte von Geberit. Unter anderem wurden die bodeneben gefliesten Duschflächen mit einem dezenten Geberit-Wandablauf für ein schnelles Abfließen des Duschwassers versehen. Dieser verlegt die Entwässerung aus dem Boden in die Wand. Das ist nicht nur optisch ansprechend, sondern macht die Installation einer begehbaren Dusche auch einfacher, denn die Abwasserinstallation liegt vollständig hinter der Wand. So kann der Boden durchgängig gefliest und auch eine Fußbodenheizung unterbrechungsfrei installiert werden. Durch das Entwässerungssystem „Geberit Silent-db20“ läuft das Duschwasser im Clipper Boardinghouse zudem besonders leise ab. Damit werden die hohen Ansprüche der Gäste und des Betreibers an den Schallschutz erfüllt, was zu einem komfortablen Wohngefühl beiträgt.

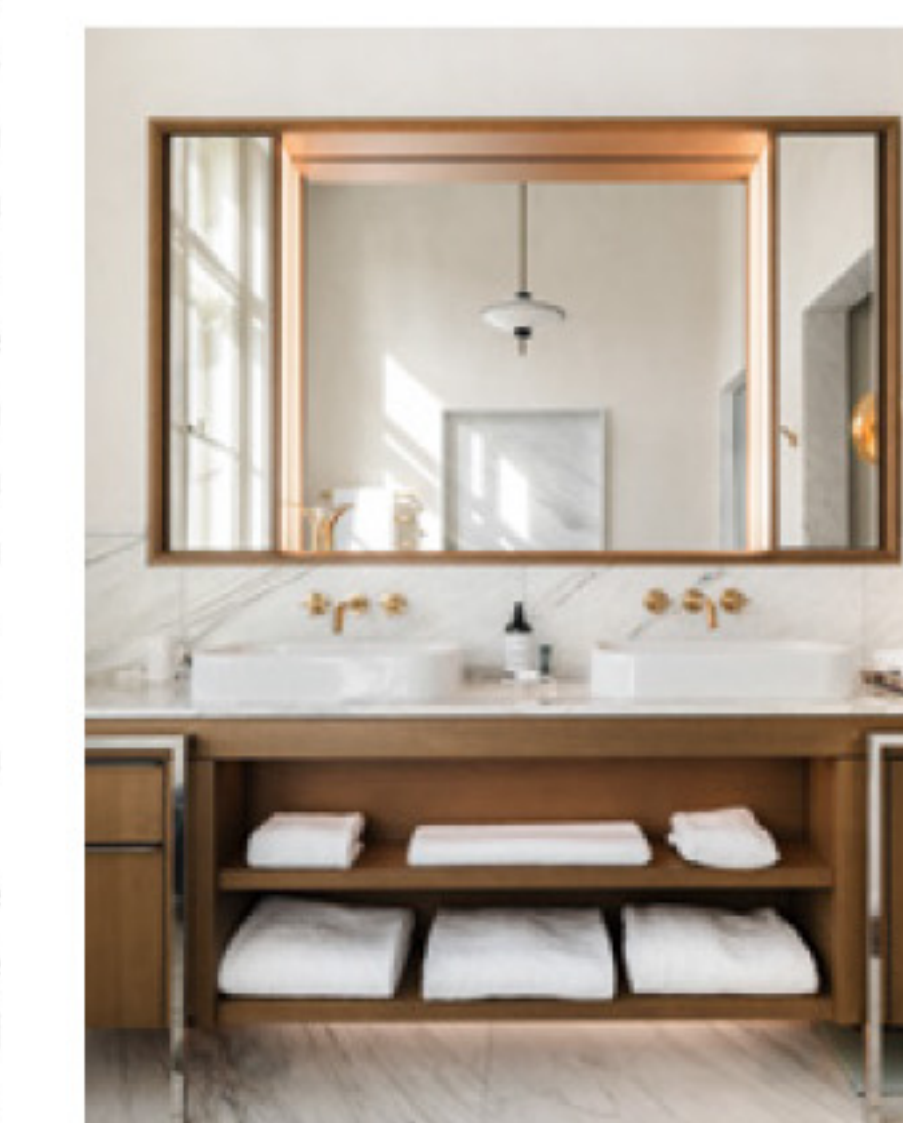
In allen Apartments ist ein eigenes Bad mit Dusche oder Badewanne vorhanden. Ein bequemer Zugang zu dem bodenebenen Duschbereich ist selbstverständlich. Foto: Geberit | www.geberit.de



Moderner Luxus

Das Hotel Rosewood Munich stellt ein neues Kapitel des modernen Luxus weit über die Grenzen der bayerischen Hauptstadt dar. Für die sorgfältige Restaurierung und die zukunftsweisende Gestaltung der Innenräume waren die international bekannten Designer und Architekten Tara Bernerd & Partners verantwortlich, die den 74 Zimmern und öffentlichen Bereichen des Rosewood neues Leben einhauchten. Inspiriert von der Verschmelzung der Kulturen in der Stadt, entwarf Bernerds Studio „eine moderne Interpretation der barocken Architektur, die sich mit den historischen Elementen des Gebäudes zu einem überraschend modernen, bayerischen Ambiente verbindet“, wie sie erklären. Dabei werden ursprüngliche Gestaltungsmerkmale, die an die historische Pracht der Räume erinnern – wie gewölbte Decken und kunstvolle Fresken – mit maßgeschneiderten Möbeln kombiniert, die modernistische Einflüsse von Bauhaus bis Space Age aufgreifen. Dieser von Bernerd kuratierte ganzheitliche Eklektizismus erstreckt sich auch auf die Badezimmer des Rosewood Munich – und zwar durch eine Mischung von Axor-Produkten verschiedener Kollektionen. Highlight sind hier die mit Marmor und Eichenholz verkleideten Bäder, in denen maßgeschneiderte Armaturen aus verschiedenen „Axor Citterio“-Kollektionen Einsatz finden. Die in Zusammenarbeit mit dem Individualisierungsservice „Axor Signature“ ent-

wickelten Waschtischarmaturen verfügen über einen stilvollen Komponentenmix aus einem geschwungenen Auslauf der sinnlichen Serie „Axor Citterio M“ und individuellen Doppelkreuzgriffen der archetypischen Kollektion „Axor Citterio E“ mit Rosetten von „Axor Citterio“. Als besonderer minimalistischer Akzent wurden die Temperaturmarkierungen in der Mitte der Griffe und nicht auf der Rosette angebracht.



Neben dem Standard-Finish Chrom sind ausgewählte Axor-Armaturen im Rosewood Munich in „Brushed Gold“ und „Brushed Bronze“ ausgeführt – zwei von vielen exklusiven Axor „FinishPlus“-Oberflächen. Foto: Hansgrohe SE | www.axor-design.com